

Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: H 23-500, H 28-500; Klappen 069, 548 und 002

6. Feber 1939.

Nachrichtenausgabe vom

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

Bürgermeister Kozich eröffnet den Wiener Fasching

Bei der montägigen Eröffnung des Wiener Faschings hält Vizebürgermeister SA-Brigadeführer Thomas Kozich im Auftrage des Bürgermeisters der Stadt Wien auf dem Adolf Hitlerplatz eine Ansprache.

Nach der Uebernahme des Rathausmannes aus den Händen der deutschen Studentenschaft Wiens sagte er: " Diese Stadt des Frohsinns soll wieder ihre Rechte bekommen, die sie durch Jahrhunderte gehabt hat. Wien, das jahrelang Trübsal und Erbitterung mitmachen musste, soll wieder beweisen, dass Freude und Frohsinn in ihr Lebens- und Existenzberechtigung besitzen.

Der alte-hrwürdige Rathausmann aber, der heute das Recht erhalten hat, von seiner stolzen Höhe herunterzusteigen, soll nicht mehr das peinvolle Gefühl haben, nur von ferne zusehen zu dürfen, sondern endlich unter die Donauweibchen treten, die ihn in diesen Wochen umtanzen werden."

Vizebürgermeister Kozich rief die Menschenmassen, die sich am Adolf-Hitlerplatz versammelt hatten, auf, in diesen Wochen nur Freude und Frohsinn zu pflegen, sich immer um den Rathausmann zu scharen und die helle Freude in den Herzen hinauszutragen zu den andern. Dann erklärte er den Wiener Fasching offiziell für eröffnet.

0